



FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Jahreshauptversammlung am 19. Januar 2026

Bericht für das Geschäftsjahr 2025

Tätigkeitsbericht der Gesellschaft:

Am 15. Januar 2025 die Jahreshauptversammlung mit 13 anwesenden Mitgliedern statt.

Das Protokoll wurde mit der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung zur Information versandt und kann im Internet auf der Homepage unserer Gesellschaft jederzeit eingesehen werden.

Das Jahresprogramm 2025 umfasste 9 Vortragsabende:

- | | |
|---------------|--|
| 19. Februar | Stefan Wittenbrink aus Beckum: „Das Geld der Karolinger und der große Schatzfund von Pilligerheck (Landkreis Mayen-Koblenz)“ |
| 18. März | Dr. Simone Killen aus München „Die Fundmünzen aus Olympia“ |
| 15. April | Dr. Frank Metasch aus Dresden „Ersatzzahlungsmittel der DDR. Vom Forumscheck zum Militär- und Gefängnisgeld“ |
| 21. Mai | Dr. Martin Hirsch aus München „Rombilder auf Medaillen der Renaissance“ |
| 18. Juni | Dr. Gunnar Dumke aus Winterthur „Blieb für mich in Betrachtung antiker Medaillen“ – Goethe und seine Münzsammlung |
| 15. September | Andreas Magerkohl aus Wölfersheim „Die Münzen der Welfen“ |
| 20. Oktober | Christina Bach aus Frankfurt „Propaganda auf Geldscheinen“ |
| 17. November | Dr. Konrad Schneider aus Eschborn „Talergewichte und Bergische Münzwaagen“ |
| 18. Dezember | Dr. Frank Berger aus Frankfurt „Numismatisches in großer Literatur: Goethe, Ernst Jünger, Arno Schmidt“ |

Teilnehmerzahlen bei Vorträgen (Mitglieder und Gäste der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft):

- | | |
|---------------|---------------|
| 19. Februar | 23 Teilnehmer |
| 18. März | 20 Teilnehmer |
| 15. April | 18 Teilnehmer |
| 21. Mai | 16 Teilnehmer |
| 18. Juni | 22 Teilnehmer |
| 15. September | 18 Teilnehmer |
| 20. Oktober | 19 Teilnehmer |
| 17. November | 18 Teilnehmer |
| 15. Dezember | 25 Teilnehmer |

durchschnittlicher Besuch: knapp 20 Teilnehmer (Vorjahr knapp 18).

Vorsitzender: Dr. Frank Berger

Geschäftsstelle: Frankfurter Numismatische Gesellschaft · Postfach 90 05 53 · 60445 Frankfurt am Main

Telefon 0176 / 576 80 326 · E-Mail fr_berger@gmx.de

Konto: Commerzbank · Sonderkonto FNG Reichel · IBAN DE37 5008 0000 0870 0333 02

FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Mitgliederentwicklung 2025:

- 2 neue Mitglieder: Ingo Maier (Rodgau)
Dore Struckmeier-Schubert (Frankfurt am Main)
- 2 Todesfälle: Tilman Huber (Frankfurt) im März verstorben
Dr. Helmut Schubert (Frankfurt) am 15. Oktober 2025 verstorben
- 2 Austritt zum Jahresende 2025: Heiko Schneider (Roßdorf)
Berthold Brunner (Lochau, Österreich)

Aktueller Stand **Anfang 2026 – 66 Mitglieder**

Vorstandssitzungen und sonstige Aktivitäten von Vorstand und Mitgliedern:

Allgemeine Vereinsangelegenheiten wurden nach Bedarf vor oder nach unseren monatlichen Vorträgen besprochen oder per eMail abgestimmt.

Unseres erster Vorsitzender Dr. Frank Berger hat sich auch Ruhestand weiter numismatisch betätigt. Am 8. Mai hielt er eine Laudatio auf die Verabschiedung von Prof. Dr. Reinhard Wolters vom Lehrstuhl für Numismatik der Universität Wien, am 17. Mai bei der Jahreshauptversammlung der GIG einen Vortrag zum Thema „Frankfurt in der deutschen Geldgeschichte“. Am 6. Juni 2025 war er Teil der Jury zum Münzwettbewerb 5 Euro Ariane in Berlin. Am 3. Juli führte er den Wissenschaftlichen Beirat des Bundesfinanzministeriums zum Thema „Geldstadt Frankfurt“ durch unsere Stadt. Vorträge am 13. September zum Thema „Inflation“ 1923“ beim Rotary Club Bad Camberg und am 2. Oktober zum Thema „Neue Schlachtfelder und Römerlager in Deutschland“ in Neumarkt/ Oberpfalz runden den Bericht zu seinen Aktivitäten ab.

Die FNG hatte einen Info- und Werbestand auf der Frühjahrs- und Herbst-Münzbörse in Wiesbaden-Delkenheim, dank der Initiative von Horst-Dieter Müller und Andreas Magerkohl.

Christina Bach hat im Sommer die Aufgabe von Frau Scherner übernommen und vertritt nun Hessen bei der Numismatischen Kommission der Länder.

Lutz Schöne nahm an den Treffen des „Numismatischen Arbeitskreises Brandenburg/Preußen“ vom 09. bis 11. Mai 2025 in Berlin und 16. bis 28. September 2025 in Greiz teil. In Greiz hielt er einen Vortrag über die frühen Brandenburgischen Brakteaten. Am 24. und 26. Januar 2025 besuchte er das 22. Kolloquium des Freundeskreises der Mittelalternumismatik in Magdeburg.

Auf Anregung der JHV des Jahres 2025 begann der Schriftführer damit, die numismatischen Interessen unsere Mitglieder abzufragen, eine ganze Anzahl von Rückmeldungen ist bereits eingegangen.

Nach einer weiteren Vervollständigung der Übersicht wird diese dann per Mail an alle Mitglieder versandt.

Die Homepage unserer Gesellschaft unter der Adresse

www.frankfurter-numismatische-gesellschaft.de

dient der aktuellen Information unserer Mitglieder und soll Interesse an unserem Verein wecken.

Unsere E-Mail-Liste zum Zweck schnellerer Information wurde durch Initiative unseres Vorsitzenden im letzten Jahr weiter vervollständigt, es sind nur noch wenige Mitglieder, die per Brief informiert werden müssen.

Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum:

Unsere Zusammenkünfte finden regelmäßig im Historischen Museum Frankfurt statt, unsere Vorträge werden auch über die Informationskanäle des Museums (z.B. die „Schneekugel“) einem breiteren Interessentenkreis bekanntgemacht.

Unsere Gesellschaft hat seit 2024 eine „institutionelle Mitgliedschaft“ in der Historisch-Archäologischen Gesellschaft (HAG)“ und ist damit noch enger verbunden mit dem Historischen Museum. Ein wichtiger Vorteil dieser Mitgliedschaft ist es, dass wir Spenden zukünftig über die HAG abwickeln können und diese dann für die Spender wegen der Gemeinnützigkeit der HAG steuerlich absetzbar sind.

FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Geselligkeit:

Unsere traditionelle „Kaffeetafel“ fand am 26. Juli 2025 im Café Laumer statt.

Unser Jahresausflug sollte im Herbst 2025 zu den Münzfreunden in München führen; er ist aber noch nicht zustande gekommen. Er ist nun für den 13. bis 15 März 2026 geplant.

Frankfurt, im Januar 2026

Lutz Schöne, 1. Schriftführer